

26. März 2019



Newsletter der Landesregierung Nordrhein-Westfalen
zum EU-Rahmenprogramm für
Forschung und Innovation
Horizon 2020

Horizon 2020.NRW Aktuell **Successful R&I in Europe 2019 – Vorträge zur Projektpartnersuche jetzt online**

Zum zehnten Mal fand am 14. und 15. Februar 2019 die internationale Netzwerkveranstaltung „Successful R&I in Europe“ zu Horizon 2020 statt. Während der Jubiläumsveranstaltung, zu der sich 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfanden, fanden Workshops zu den Themen ICT, NMM, Energy, Circular Economy, Life Science, Transport und Innovative Public Procurement statt.

Die in diesem Rahmen gehaltenen und zur Veröffentlichung freigegebenen Präsentationen zur Anbahnung von Kooperationspartnerschaften stehen Ihnen jetzt unter dem beigefügten Link online zur Verfügung.



Quelle: ZENIT GmbH
→ [Link](#)

Europäische Kommission **Neues Horizon 2020 Dashboard auf dem Funding & Tender Opportunities Portal der Europäischen Kommission**

Über leistungsfähige Analysefunktionen verfügt das neue Horizon 2020 Dashboard. Das Dashboard ist eine intuitive und interaktive „Horizon 2020 Wissensplattform“, die Datenmaterial z.B.

zu Calls, Topics, Ländern und Einrichtungen sowie individuellen

Projekten und Zuwendungsempfängern zur Verfügung stellt.



Quelle: Europäische Kommission
→ [Link](#)

Publikation „SHE“ - Datensammlung zur Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft in Europa

Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März 2019 hat die Europäische Kommission mit den „SHE Figures 2018“ eine umfangreiche Datensammlung zur Beteiligung von Frauen in der Wissenschaft in Europa veröffentlicht. Die Publikation gibt einen Überblick über den Status verschiedener Indikatoren für die Gleichstellung der Geschlechter in Forschung und Innovation.

So werden beispielsweise die Daten von weiblichen Forschenden

- vom Hochschulabschluss bis hin zu Entgeltgleichheit,
- Work-Life-Balance,
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz,
- sozialer Sicherheit und
- Zugang zu Gütern und Dienstleistungen

entsprechend den Rechtsvorschriften der Europäischen Verträge, mit den Daten männlicher Forschender verglichen.

Einige Vergleichszahlen: Die EU nähert sich der Gleichstellung der Geschlechter unter den Doktoranden, wobei es große Unterschiede in den Forschungsbereichen gibt. Insgesamt gab es im Jahr 2016 47,9 % Doktorandinnen (Deutschland: 45,2 %). Der Anteil von Professorinnen stieg in der EU zwischen 2013 und 2016 von 22,1 % auf 23,7 %. In Deutschland stieg der Anteil von 17,3 % (2013) auf 19,4 % (2016).

Detaillierte Daten können Sie der 216-seitigen Publikation unter diesem [Link](#) entnehmen. In „Horizon 2020“ ist die Gleichstellung der Geschlechter sowohl ein Querschnittsthema als auch Topic des speziellen Arbeitsprogramms „Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft“, das spezifische Initiativen zur Unterstützung der EU-Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter finanziert.

Quelle: Europäische Kommission

4. Monitoring-Bericht zur Integration der Sozial- und Geisteswissenschaften in Horizon 2020

Die Europäische Kommission veröffentlichte ihren Monitoring-Bericht zur Integration der Sozial- und Geisteswissenschaften in Horizon 2020. Grundlage der Betrachtung waren die Ausschreibungen und Projekte des Jahres 2017. Erstmals wurden für diese Betrachtung auch Maria Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA) und Forschungsinfrastrukturen (RI)

sowie Future Emerging Technologies (FET) herangezogen.

Der Bericht zeigt, dass in 2017 der Anteil des Budgets von Partnern aus dem Bereich der Sozial- und Geisteswissenschaften im Vergleich zum Vorjahr leicht um 1,5% gestiegen ist. Daraus wird gefolgert, dass der bisherige Ansatz der Integration die Grenzen erreicht hat und deshalb eine Neudefinierung für das künftige Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe erforderlich ist. Detaillierte Informationen des 4. Monitoring-Berichtes entnehmen Sie bitte der Publikation, die Sie unter dem beigefügten Link finden.

Quelle: Europäische Kommission

→ [Link](#) zum 4. Monitoring-Bericht im EU Bookshop

BMBF

Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger des Ralf-Dahrendorf-Preises auf der Konferenz zum Europäischen Forschungsraum am 14. Mai 2019 in Berlin

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung richtet am 14. Mai 2019 diese nationale Konferenz zum Europäischen Forschungsraum aus, auf der auch die Preisträgerinnen und / oder Preisträger des neuen Ralf-Dahrendorf-Preises für den Europäischen Forschungsraum ausgezeichnet werden.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Bedeutung der EU und des Europäischen Forschungsraums für Forschende in Deutschland und Europa. Zwei Key Notes und Podiumsdiskussionen bieten die Möglichkeit, Einblick in aktuelle Entwicklungen zu gewinnen.

Anmeldungen zur Konferenz, zu der ca. 300 nationale und internationale Gäste aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft erwartet werden, sind unter dem beigefügten Link möglich.

Quelle: EU-Büro des BMBF

→ [Link](#)

Wie geht es weiter nach dem Brexit? Auswirkungen auf Horizon 2020

Von den rund 6.400 Verbundprojekten unter Horizon 2020 mit britischen Einrichtungen, haben ca. 2.500 Projekte eine deutsche Beteiligung. In einem No-Deal Szenario würde das Vereinigte Königreich zum Drittstaat.



Industrialisierte Drittstaaten können an Horizon 2020 grundsätzlich teilnehmen. Für laufende Projekte, deren Laufzeit über die EU-Mitgliedschaft des Vereinigten Königreiches hinausgeht, hat die britische Regierung die finanzielle Unterstützung für die britischen Partner in EU-Projekten zugesagt.

Genauere Informationen zu den Auswirkungen auf Horizon 2020 sowie das Folgeprogramm Horizon Europe finden Sie unter dem beigefügten Link.

Quelle: BMBF

→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Industrielle Führerschaft

Ankündigung: EMPOWA-Trainingsworkshop für Unternehmerinnen zum KMU-Instrument im Mai 2019 bei ZENIT in Mülheim

Das EMPOWA-Konsortium (enhancing more participation of women entrepreneurs activities) verfolgt das Ziel, durch geeignete Unterstützung die Antragsquoten von Unternehmerinnen in Horizon 2020 und im KMU-Instrument zu erhöhen.

Die Teilnehmerinnen erhalten während des Trainingsworkshops Präsentationen zur Antragsentwicklung und zu konkreten Programmanforderungen, sowie weitere Informationen zu den Kriterien, die zu einer erfolgreichen Antragstellung führen.

Quelle: ZENIT GmbH

→ [Link](#) zur EMPOWA-Homepage

Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von Horizon 2020

Die Nationale Kontaktstelle KMU veröffentlichte eine Auswertung zur KMU-Beteiligung an Horizon 2020: Demnach liegt der gesamtdeutsche KMU-Anteil über alle Programmbereiche bezogen auf die Höhe der Zuwendungen bei 12,5% (Beteiligungen: 19,5%).

Innerhalb der Säule „Führende Rolle der Industrie“ liegen die gesamtdeutschen KMU-Zuwendungen bei 20,4%, der Anteil der Beteiligungen bei 26,2%. Innerhalb der Säule „Gesellschaftliche Herausforderungen“ beträgt der Anteil der KMU-Zuwendungen 19,3%, der Anteil Beteiligungen 23,9%. Beide Säulen zeigen aktuell somit annähernd gleiche Ergebnisse.

Auch europaweit profitieren viele KMU von Horizon 2020, etwa ein Viertel aller Zuwendungen aus den Bereichen "Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien" und "Gesellschaftliche Herausforderungen" fließen an kleine und mittlere Unternehmen.

Quelle: Nationale Kontaktstelle KMU

→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Wissenschaftsexzellenz

Gender Statistics zeigt positiven Trend bei den Antragszahlen von Wissenschaftlerinnen beim ERC (Europäischer Forschungsrat)

Die Arbeitsgruppe „Gender Balance“ strebt ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis bzw. Chancengerechtigkeit beim ERC an. Ziel ist z.B. Gutachterinnen und Gutachter für eine mögliche unbewusste geschlechtsspezifische Voreingenommenheit zu sensibilisieren.

Die Arbeitsgruppe veröffentlichte jetzt auf ihrer Website die „Gender Statistics“. Mit 30%-Anteil an allen eingehenden Anträgen, über alle Förderlinien hinweg, zeigt sich ein deutlich positiver Trend bei den Antragszahlen von Wissenschaftlerinnen. Am höchsten ist der Anteil im Bereich der Säule „Gesellschaftliche Herausforderungen“.

Im Bereich der Starting Grant Panels liegen die Erfolgsquoten der weiblichen Antragstellerinnen allerdings noch deutlich unter denen ihrer männlichen Kollegen. Lesen Sie die gesamten „Gender Statistics“ [hier](#).

Quelle: Nationale Kontaktstelle ERC

Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung im Proof-of-Concept (PoC) - Video

Einen „Blick über die Schulter“ lässt eine PoC-Gutachterin mit dem soeben veröffentlichten Video „Secrets of the PoC proposal evaluation process“ zu und gibt potenziellen Antragstellenden Tipps für eine erfolgreiche PoC-Antragstellung.

Quelle: Nationale Kontaktstelle ERC

→ [Link](#)

ERC SynergyGrant Panel 2018: Liste der Gutachterinnen und Gutachter veröffentlicht

Unter dem beigefügten [Link](#) hat der Europäische Forschungsrat (ERC) eine Liste mit den Namen der Gutachterinnen und Gutachter der Synergy Grants der Ausschreibungen 2018 veröffentlicht.

Quelle: Nationale Kontaktstelle ERC

30 Jahre künftige und neu entstehende Technologien (FET)

Das 30-jährige Bestehen von FET - als Bestandteil der europäischen Forschungsrahmenprogramme - dokumentiert ein Video, das zum Jubiläum produziert wurde. Herzlichen Glückwunsch, FET!

Quelle: Nationale Kontaktstelle ERC

→ [Link](#)

Horizon 2020 - Themenbereich Gesellschaftliche Herausforderungen

Sicherheitsforschung: Unter Horizon 2020 geförderte Projekte in Publikationen veröffentlicht



„Auch wenn Europa noch nie so friedlich und wohlhabend war, so ist es dennoch anfällig für Bedrohungen wie Terrorismus, organisiertes Verbrechen und Naturkatastrophen. Ziel der Sicherheitsforschung ist es, Europa für seine Bürger und kritischen Infrastrukturen sicherer und widerstandsfähiger bei gleichzeitiger Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittelständischer

Unternehmen und der Industrie zu machen.“ So lautet die Einleitung zur Veröffentlichung der Publikation „EU Research for a Secure Society“, mit der die Generaldirektion Migration und Inneres, die im Rahmen von Horizon 2020 geförderten Projekte veröffentlicht.

Diese und weitere Publikationen sind auf der Webseite des Amts für Europäische Veröffentlichungen zugänglich. Sie finden Sie unter dem beigefügten Link.

Quelle: KoWi

→ [Link](#)

7. International Conference on Sustainable Development am 4. und 5. September 2019 in Rom

Das Thema der diesjährigen internationalen Konferenz zur nachhaltigen Entwicklung in Rom lautet „Creating a unified foundation for the Sustainable Development: research, practice and education“.

Die Veranstaltung versteht sich als interdisziplinäres Forum und richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen, die das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich, über ökologische, kulturelle, wirtschaftliche und soziale Grenzen hinweg, betrachten möchten.

Teilnehmenden bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, ihre Projektergebnisse zu präsentieren und internationale Kooperationen aufzubauen. Vorschläge können bis 10. Juni 2019 eingereicht werden.

Alle Informationen zur Teilnahme an der Konferenz finden Sie auf der Website des “European Center of Sustainable Development“ unter dem beigefügten Link.

Quelle: Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften
→ [Link](#)

ERA-NET

Joint-Programming-Initiative (JPI) „A Healthy Diet for a Health Life“ veröffentlicht Ausschreibung “METADIS”

Die Joint-Programming-Initiative „A Healthy Diet for a Health Life“ (HDHL) wurde gegründet, um spürbare Auswirkungen auf Gesellschaft und Gesundheit in den Bereichen Ernährung, körperliche Bewegung und Gesundheit in Europa zu erforschen und die europäische Führungsrolle und Wettbewerbsfähigkeit in diesem Forschungsbereich zu stärken. Unter diesem Dach lanciert die JPI jetzt eine gemeinsame transnationale Förderbekanntmachung mit dem Namen METADIS „Impact of Diet, Food Components and Food Processing on Body Weight Regulation and Overweight Related Metabolic Diseases“.

Ziel dieser Ausschreibung ist es, transnationale Forschungsprojekte zu unterstützen, die sich mit wichtigen Forschungsfragen in Bezug auf die Auswirkungen von Nahrungsmitteln (Bestandteilen) oder Diäten und / oder Lebensmittelverarbeitung auf Übergewicht und damit verbundene Stoffwechselkrankheiten befassen. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern in den Bereichen Ernährung und Gesundheit.

Antragstellende aus Deutschland können eine Förderung

durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) sowie das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) erhalten. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 02. April 2019. Detailliertere Informationen finden Sie auf der JPI-HDHL-Website.

Quelle: Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften
→ [Link](#) zur Website der JPI-HDHL

„European Research Area Network on Cardiovascular Diseases“ (ERA-CVD) öffnet transnationalen Call zur Förderung von europäischen Verbundprojekten im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Mit seiner Förderbekanntgabe JTC 2019 richtet sich der ERA-CVD-Joint Transnational Call vorrangig an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die kardiovaskuläre Forschungsprojekte leiten.



Mit einem Förderbudget von ca. 10 Mio. Euro möchten die ERA-CVD Förderorganisationen die multidisziplinäre Arbeit in verschiedenen Ländern fördern, wirksame Kooperationen aufbauen und gemeinsame Forschungsprojekte vorantreiben. Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen ist der 29. April 2019. Nähere Informationen finden Sie unter dem beigefügten Link der ERA-CVS-Website.

Quelle: Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften
→ [Link](#) zur ERA-CVS-Website

**Enterprise Europe
Network
@ NRW.Europa**

Kooperationsbörse im Rahmen der BIONNALE 2019 am 7. Mai 2019 in Berlin

Mehr als 900 regionale, nationale und internationale Teilnehmende aus Wissenschaft und Wirtschaft haben sich im vergangenen Jahr auf der BIONNALE, der größten Netzwerkveranstaltung für die Biotechnologie- und Gesundheitsbranche in der deutschen Hauptstadtregion, ausgetauscht, um mögliche strategische Partnerschaften zu identifizieren und anzubahnen. Auch in diesem Jahr wird die Veranstaltung wieder ihren Schwerpunkt auf Biotechnologie, Pharmaindustrie und Medizintechnik sowie Digital Health legen.

In diesem Rahmen lädt das Enterprise Europe Network zu einer Kooperationsbörse ein, die es ermöglicht, gezielt potenzielle Partner der Branche kennenzulernen. Die

Teilnahme an der BIONNALE sowie der Kooperationsbörse ist kostenlos. Eine Registrierung ist bis zum 05. Mai 2019 unter dem unten angegebenen Link möglich.

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Quelle: Enterprise Europe Network

→ [Link](#) zur Ankündigung

→ [Link](#) zur Website der Bionnale und Registrierung

H2020-Partnergesuch

H2020-SFS-2018-2020: Sustainable food security: Looking for partners for project on control of the quality and the health condition on the grapevine

A Macedonian Institute of Agriculture is developing a project under H2020-SFS-2018-2020 Sustainable food security. The main objective on this proposed idea is seriously unification on the whole process of quality control and health status on the grapevine from production of planting material to production of grapes. It is looking for Universities or R&D institutions that have experience in production of virus free planting material of grapevine and grape production.
EOI deadline: April 1st 2019

(POD Reference Number: RDMK20181208001)

Quelle: Partnering Opportunities Database (POD) des Enterprise Europe Network

→ [Link](#)

Veranstlungshinweise

03.04.2019, Bayreuth
Forschen in Europa

→ [Link](#)

03.04.2019, Berlin
Horizon für Antragstellende

→ [Link](#)

03.04.2019, Berlin
Fit4sec-Netzwerktreffen zur Sicherheitsforschung Kritischer Infrastrukturen in Horizont 2020

→ [Link](#)

09.04.2019, Mülheim a. d. Ruhr
Catalonia (Spain) Info Session: Ausschreibung für Projekte zwischen Katalonien und Deutschland

→ [Link](#)

10.04.2019, Düsseldorf
NRW meets the Netherlands
→ [Link](#)

10.04.2019
Webinar: Individualförderung der EU für
Wissenschaftler/innen in Horizon 2020: ERC und Marie-
Skłodowska-Curie-Maßnahmen
→ [Link](#)

11.04.2019, Düsseldorf
NRW meets Eastern Europe
→ [Link](#)

11. – 12.04.2019, Potsdam
Biobased Barcamp
→ [Link](#)

12.04.2019, Brüssel (Belgien)
BBI JU 2019 Infotag
→ [Link](#)

19. - 21. 04.2019, Bonn
“EU-Kompakt” – Modul I: Einführung in die europäische
Forschungsförderung
→ [Link](#)

29.04.2019, Köln
Niemand!... - oder doch? - Was bringen Europäische
Förderprogramme für Unternehmen?
→ [Link](#)

07. - 08.05.2019, Madrid (Spanien)
Training: EURAXESS and Charter and Code
→ [Link](#)

08. - 09.05.2019, Bochum
Copernicus meets Galileo
→ [Link](#)

09.05.2019, Berlin
Horizon 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger
→ [Link](#)

09.05.2019, Bonn
Pitch Training KMU-Instrument
→ [Link](#)

14.05.2019, Berlin
Konferenz zum Europäischen Forschungsraum
→ [Link](#)

28.05.2019, Liège (Belgien)
Networking Event Smart Industries

→ [Link](#)

12. - 13.06.2019, Gdansk (Polen)
„10th Annual Forum of the EU Strategy for the Baltic Sea Region“

→ [Link](#)

17.06.2019, Save the date
Werkstatt zur Antragstellung im KMU-Instrument von Horizon 2020

Weitere Informationen folgen

26. - 27.06.2019, München
SicherheitsExpo

→ [Link](#)

03.07.2019, Brüssel (Belgien)
Brokerage Event des NKS-Netzwerkes BioHorizon

→ [Link](#)

04.07.2019, Brüssel (Belgien)
Informationstag “Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“

→ [Link](#)

04. – 05.07.2019, Rom (Italien)
7. International Conference on Sustainable Development

→ [Link](#)

19.09.2019, Bonn
Horizon 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger

→ [Link](#)

08. – 11.10.2019, München
22. Internationale Fachmesse für Flughafenausrüstung, Technologie, Design & Service

→ [Link](#)

21.11.2019, Berlin
Horizon 2020 für Einsteigerinnen und Einsteiger

→ [Link](#)



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

